



Laborbericht:

Getestet wurde die Veränderung der Photonensequenz eines Menschen durch den „**Aquae Bonae Transformer MP-Stick Wasserbelebungs Technologie**“ (*nachfolgend kurz als MP-Stick bezeichnet*).

Als Meßverfahren wurde die Photonensequenz-Analyse (LPA) von Reiner Ranftl verwendet.

(Eine Veröffentlichung des Meßverfahrens ist beim deutschen Patentamt unter IPC G01N 21/63 D10208038384 zu finden)

Gemessen wurde:

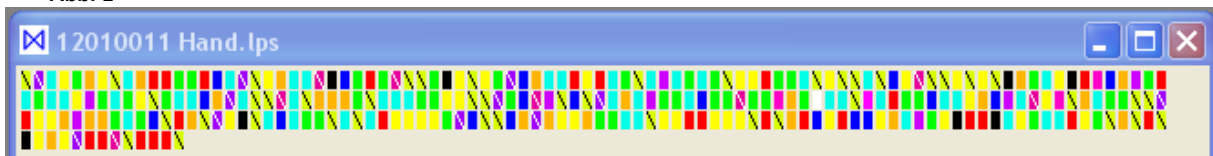
1. Die Photonensequenz durch direkte Messung an der Hand (*Messung ID-Nr. 12010011*).
2. Die Photonensequenz nachdem der MP-Stick mit einer Dauer von 15 Min in der Hand gehalten wurde. Durch direkte Messung an der Hand (*Messung ID-Nr. 12010028*).

Auswertung Zusammenfassung:

Die Gesamtbilder zeigen im Vergleich folgende Veränderungen durch den MP-Stick:

Die Sequenz vor dem MP-Stick (Abb. 1) zeigt eine ausgewogene Gesamtstruktur. Es sind insgesamt 17 Störungen bei den Verbindungselementen (*Tore*) vorhanden, von denen sich eine große Anzahl im Organisch funktionellen Bereich $\epsilon 7$ und im Bereich der Informationsenergie (*Photonenenergie*) $\epsilon 4$ befinden. Auffällig sind hier die 4 Mal vorhandenen, Schwarzen Elemente $\epsilon 0$ an den Verbindungselementen. Diese geben Hinweise auf Blockaden zu Wachstum, bzw. Anpassung ($\epsilon 1 \rightarrow \epsilon 8$), zur Lebensenergie ($\epsilon 5 \rightarrow \epsilon 3$), und zur Photonenenergie ($\epsilon 4 \leftarrow \epsilon 5$ und $\epsilon 5 \rightarrow \epsilon 4$). Hauptsächlich in Verbindung mit dem Organisch funktionellen Bereich des Körpers.

Abb. 1



Bei der Sequenz gemessen nach dem MP-Stick (Abb. 2) ist die Sequenz im Gesamtbild ebenfalls ausgewogen. Jedoch hat sich folgendes verändert:

Es kommt nur noch ein Schwarzes Element $\epsilon 0$ an den Verbindungselementen vor.

Drei von vier Blockaden sind im Photonenmuster des kybernetischen Systems beseitigt!

Die Organisch funktionelle Aktivität, sowie Wachstum und Anpassung hat sich erhöht, bzw. verbessert!

Abb. 2



Abb. 3 (Elemente: ϵX)

